

Personal-Mitteilungsblatt

der Medizinischen Universität Wien
Nr. 46, ausgegeben am 15. November 2017

Inhalt

1	Wissenschaftliches Personal	3
1.1	Fachärztin / Facharzt für „Anästhesiologie und Intensivmedizin“	3
1.2	Assistentin / Assistent (postgraduate)	3
1.3	Assistentin / Assistent (postgraduate)	4
1.4	Facharztausbildung im Sonderfach „Allgemein- und Viszeralchirurgie“	5
1.5	Facharztausbildung im Sonderfach „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“	5
1.6	Facharztausbildung im Sonderfach „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“	6
1.7	Facharztausbildung im Sonderfach „Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten“	6
1.8	Assistentin / Assistent (postdoc)	7
1.9	Fachärztin / Facharzt für „Innere Medizin“	8
1.10	Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“	8
1.11	Facharztausbildung im Sonderfach „Kinder- und Jugendheilkunde“	9
1.12	Assistentin / Assistent (postdoc)	10
1.13	Assistentin / Assistent (postdoc)	11
1.14	Assistentin / Assistent (postdoc)	12
1.15	Facharztausbildung im Sonderfach „Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie“	14
1.16	Fachärztin / Facharzt für „Neurochirurgie“	14
1.17	Assistentin / Assistent (postdoc)	15
2	Allgemeine Universitätsbedienstete	16
2.1	Bautechnikerin / Bautechniker	16
2.2	Obduktionsassistentin / Obduktionsassistent	16
2.3	Chemisch-technische Assistentin / Chemisch-technischer Assistent	17
2.4	Sekretärin / Sekretär	17
2.5	Sekretärin / Sekretär	18
2.6	Programmiererin / Programmierer	18
2.7	Dokumentationsassistentin / Dokumentationsassistent	19
3	Drittmittelbedienstete	20
3.1	Kanzleibedienstete / Kanzleibediensteter	20

1 Wissenschaftliches Personal

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

1.1 Fachärztin / Facharzt für „Anästhesiologie und Intensivmedizin“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie** mit der **Kennzahl: 21977/17**, voraussichtlich ab **3. April 2018** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 5.024,87 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin / Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 21977/17

1.2 Assistentin / Assistent (postgraduate)

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Biomedizinische Forschung / Abteilung für Biomedizinische Forschung** mit der **Kennzahl: 21920/17**, voraussichtlich ab **18. Dezember 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die

Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **25. März 2018**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes (Diplom) Studium der Veterinärmedizin, Teilnahme am PhD-Programm der Medizinischen Universität Wien. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Felasa B Kurs, Erfahrung in Labortierkunde sowie in exp. Chirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 21920/17

1.3 Assistentin / Assistent (postgraduate)

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Transplantationsimmunologie/Forschungslabor** mit der **Kennzahl:** 21535/17, voraussichtlich ab **2. Jänner 2018** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis ist befristet für die Dauer von 1 Jahr.

Aufgabengebiet: Gesucht wird eine PhD-Studentin / ein PhD-Student für ein Forschungsprojekt im Bereich der Transplantationsimmunologie.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes (Diplom) Studium der Molekularen Biologie oder eines verwandten Faches, Teilnahme am PhD-Programm der Medizinischen Universität Wien. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Auslandserfahrung und Publikationstätigkeit wären von Vorteil.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 21535/17

1.4 Facharztausbildung im Sonderfach „Allgemein- und Viszeralchirurgie“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie** mit der **Kennzahl: 21729/17**, voraussichtlich ab **11. Dezember 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Allgemein- und Viszeralchirurgie“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Allgemein- und Viszeralchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 21729/17

1.5 Facharztausbildung im Sonderfach „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Frauenheilkunde** mit der **Kennzahl: 20787/17**, voraussichtlich ab **1. März 2018** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Frauenheilkunde und Geburtshilfe an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. August 2018**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 20787/17

1.6 Facharztausbildung im Sonderfach „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Frauenheilkunde** mit der **Kennzahl:** 21226/17, voraussichtlich ab **2. Jänner 2018** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Frauenheilkunde und Geburtshilfe an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **28. Februar 2018**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 21226/17

1.7 Facharztausbildung im Sonderfach „Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten** mit der **Kennzahl:** 21866/17, voraussichtlich ab **18. Dezember 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **16. Oktober 2019**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Fachrelevante und/oder wissenschaftliche Vorleistungen zum sofortigen Einsatz in den Routinebetrieb einer Universitätsklinik.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 21866/17

1.8 Assistentin / Assistent (postdoc)

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Hirnforschung / Abteilung für Neurophysiologie** mit der **Kennzahl:** 22050/17, voraussichtlich ab **2. Jänner 2018** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, Biologie oder ähnlichen Fachrichtung mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen mit in vivo oder in vitro Präparaten des Zentralnervensystems und opto- oder pharmakogenetischen Techniken am Nervensystem. Vorarbeiten über neurophysiologische Mechanismen der Chronifizierung von Schmerzen oder der synaptischen Plastizität. Planung, Durchführung und publikationsreife Aufarbeitung von wissenschaftlichen Studien zur Neurophysiologie des Rückenmarks mit Hilfe der patch-clamp Technik, der 2-Photonen-laserscanning Mikroskopie, elektrophysiologischen Ableitungen in vivo und von Verhaltensversuchen.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 22050/17

1.9 Fachärztin / Facharzt für „Innere Medizin“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin III / Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel** mit der **Kennzahl:** 17580/17, voraussichtlich ab **3. April 2018** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 5.024,87 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Endokrinologie und Stoffwechsel an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 3 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin / Facharzt für Innere Medizin, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach. Profunde Kenntnisse und Erfahrung in klinischer und wissenschaftlicher Tätigkeit im Bereich Endokrinologie und Stoffwechsel.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 17580/17

1.10 Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin III / Klinische Abteilung für Nephrologie und Dialyse** mit der **Kennzahl:** 18268/17, voraussichtlich ab **2. Jänner 2018** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. März 2019**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Klinische Erfahrungen auf dem Gebiet der Inneren Medizin sowie Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Nephrologie und Dialyse, Transplantationsmedizin, Journaldienstfähigkeit – auch auf der Akutdialyse. Bereitschaft und Interesse zur Mitwirkung an der Lehre, Forschungsinteresse, Teamfähigkeit. Wissenschaftliche Publikationen im Bereich Nephrologie von Vorteil.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18268/17

1.11 Facharztausbildung im Sonderfach „Kinder- und Jugendheilkunde“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie** mit der **Kennzahl:** 21352/17, voraussichtlich ab **2. Jänner 2018** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Kinder- und Jugendheilkunde“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **26. September 2018**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in neonataler Intensivmedizin sowie Interesse an Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der neonatologischen Intensivmedizin.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 21352/17

1.12 Assistentin / Assistent (postdoc)

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Medizinische Biochemie / Division für Molekulare Biologie** mit der **Kennzahl: 18661/17**, voraussichtlich ab **2. Jänner 2018** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften bzw. verwandten Fächern mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

Faculty Openings

The Max F. Perutz Laboratories (MFPL, www.mfpl.ac.at) are a joint venture of the biological and medical research. MFPL is home to many highly active research groups, covering Biochemistry and Biophysics; Developmental Biology; Molecular Mechanisms of Disease; Evolution; Genetics, Epigenetics and Gene Regulation, Immunology and Pathogens; Molecular Cell Biology; Neuroscience; Nucleus and Chromosome Biology; RNA Biology; Structural and Computational Biology/Bioinformatics (<http://www.mfpl.ac.at/resarch/research-areas.html>). Together with the IMP, GMI and IMBA, MFPL is part of the Vienna BioCenter (VBC) with 40 faculty holding ERC grants (present and past). The VBC is home to 1400 scientists and 700 students from over 40 different countries and provides access to state of the art facilities (<http://www.viennabiocenter.org/>), highly competitive international PhD programs and numerous joint scientific activities.

Junior Group Leaders – Tenure Track

Positions are available for outstanding scientists from any research field that addresses fundamental biological questions.

MFPL is also interested in recruiting scientists, who work at the interface of medicine and biology. This includes the modelling of complex diseases in simple organisms, the bottom-up reconstitution of disease-relevant processes and quantitative and synthetic approaches to medicine using advanced technologies.

These tenure track positions are offered initially for six years with the possibility of tenure, based on a performance-focused evaluation according to international standards. These position include internationally competitive salaries and start-up packages.

Vienna is a vibrant multicultural capital, repeatedly ranked among the top three cities worldwide for its quality of living. Child care facilities are available at the VBC. MFPL wishes to increase its share of female group leaders and applications from couples are also encouraged. The working language of the MFPL and VBC is English.

Application procedure:

Applicants should include a CV, a description of research achievements and future research plans, and the contact details for three referees. Please briefly describe the significance of your most important work in your publication list.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18661/17

1.13 Assistentin / Assistent (postdoc)

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Medizinische Biochemie / Division für Molekulare Biologie** mit der **Kennzahl:** 18662/17, voraussichtlich ab **2. Jänner 2018** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften oder verwandten Fächern mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

Faculty Openings

The Max F. Perutz Laboratories (MFPL, www.mfpl.ac.at) are a joint venture of the University of Vienna and the Medical University of Vienna, dedicated to top-level biological and medical research. MFPL is home to many highly active research groups, covering Biochemistry and Biophysics; Developmental Biology; Molecular Mechanisms of Disease; Evolution; Genetics, Epigenetics and Gene Regulation, Immunology and Pathogens; Molecular Cell Biology; Neuroscience; Nucleus and Chromosome Biology; RNA Biology; Structural and Computational Biology/Bioinformatics (<http://www.mfpl.ac.at/resarch/research-areas.html>). Together with the IMP, GMI and IMBA, MFPL is part of the Vienna BioCenter (VBC) with 40 faculty holding ERC grants (present and past). The VBC is home to 1400 scientists and 700 students from over 40 different countries and provides access to state of the art facilities (<http://www.viennabiocenter.org/>), highly competitive international PhD programs and numerous joint scientific activities.

Junior Group Leaders – Tenure Track

Positions are available for outstanding scientists from any research field that addresses fundamental biological questions.

MFPL is also interested in recruiting scientists, who work at the interface of medicine and biology. This includes the modelling of complex diseases in simple organisms, the bottom-up reconstitution of

disease-relevant processes and quantitative and synthetic approaches to medicine using advanced technologies.

These tenure track positions are offered initially for six years with the possibility of tenure, based on a performance-focused evaluation according to international standards. These positions include internationally competitive salaries and start-up packages.

Vienna is a vibrant multicultural capital, repeatedly ranked among the top three cities worldwide for its quality of living. Child care facilities are available at the VBC. MFPL wishes to increase its share of female group leaders and applications from couples are also encouraged. The working language of the MFPL and VBC is English.

Application procedure:

Applicants should include a CV, a description of research achievements and future research plans, and the contact details for three referees. Please briefly describe the significance of your most important work in your publication list.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18662/17

1.14 Assistentin / Assistent (postdoc)

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Medizinische Biochemie / Division für Molekulare Biologie** mit der **Kennzahl:** 22318/17, voraussichtlich ab **2. Jänner 2018** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der Bioinformatik / Informatik mit fach einschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: The Center for Integrative Bioinformatics Vienna (CIBIV) is currently seeking a Bioinformatics Postdoctoral Research Associate to complement their data driven discovery team.

The Bioinformatics Postdoctoral Research Associate will be leading development of a cloud based rapid identification platform for pathogens in sepsis, involving a large amount of pathogen as well as host genome data. The candidate will be responsible for the entire process of choosing infrastructure suitable for the project, establishing data models and data storage strategies, developing of data import strategies for large loads of genomic data as well as establishing of high-performance methods for querying and data retrieval.

Required Skills:

1. Must be familiar with publicly available bioinformatics tools, algorithms and websites.
2. Strong programming skills in Python and R.
3. Web development skills with Angular 2/4 and TypeScript.
4. Proficiency in working with NoSQL databases and SPARQL.
5. Ability to work with large amounts of prokaryotic and eukaryotic genomic data.
6. Comfortable working with command line tools in a Linux shell environment.
7. Expertise in deploying and maintaining Linux-based services on AWS (EC2, VPC, etc.).
8. Must demonstrate a solid scientific proficiency, creativity and ability to collaborate effectively with others.
9. Must be a team player and a focused individual with a strong work ethic and great attention to detail.
10. The successful candidate is expected to be or become familiar with the background knowledge and technology required to address the goals of a program or research task.
11. Strong communication skills.

Required Experience:

- PhD in Genomic Sciences, Molecular Biology, Genetics or Bioinformatics.
- Completed postdoctoral training.
- At least three years of experience in bioinformatics software development and research.
- Experience in development of data models and ontologies, especially for genomics.
- Experience in metadata annotation of biological data.
- Strong experience in developing web frontends for visualization of biological data/knowledge with frameworks such as Angular 2.
- Strong experience working with and developing REST APIs for biological data.
- Proven ability to deploy and maintain projects on AWS or similar cloud environments.
- Experience developing tools in programming languages such as Python, R, C++, Java or Perl.
- Basic experience in NGS data analysis.
- Ability to exercise judgment within broadly defined practices and policies in selecting methods, techniques, and evaluation criteria for obtaining results.
- Publications in peer-reviewed journals.
- Previous experience with genomic data analysis in a clinical setting is a plus.

Applicants should submit this application with full supporting documentation (CV, publication list, description of previous research projects, at least two letters of recommendation). This position is available from January 2nd 2018. The deadline for application is December 6th, 2017.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 22318/17

1.15 Facharztausbildung im Sonderfach „Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie** mit der **Kennzahl:** 21384/17, voraussichtlich ab **18. Dezember 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. Oktober 2018**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Studium der Zahnmedizin, Erfahrung auf dem Gebiet der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 21384/17

1.16 Fachärztin / Facharzt für „Neurochirurgie“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Neurochirurgie** mit der **Kennzahl:** 21969/17, voraussichtlich ab **18. Dezember 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 5.024,87 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Neurochirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin / Facharzt für

Neurochirurgie, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach. Neben der chirurgischen Erfahrung des gesamten neurochirurgischen Routinebereichs werden auch intensivmedizinische Erfahrungen erwartet.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 21969/17

1.17 Assistentin / Assistent (postdoc)

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Physiologie und Pharmakologie / Institut für Pharmakologie** mit der **Kennzahl:** 21996/17, voraussichtlich ab **2. Jänner 2018** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der (Molekular)Biologie, Chemie, Medizin, Pharmazie mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Publikatorisch belegte Erfahrungen in der pharmakologischen Analyse von molekularen Wirkmechanismen von Natur- und Arzneistoffen; Publikatorisch belegte Erfahrung in der chromatographischen und massenspektrometrischen (insbesondere MALDI-TOF/TOF) Analyse von Peptiden und Proteinen („Peptidomics“), in der Analyse von Peptid-Proteinen Wechselwirkungen.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 21996/17

2 Allgemeine Universitätsbedienstete

2.1 Bautechnikerin / Bautechniker

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Facility Management** mit der **Kennzahl:** 21957/17 eine Stelle einer / eines **vollbeschäftigten Bautechnikerin / Bautechnikers** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIb) voraussichtlich mit **2. Jänner 2018** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.254,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: In dieser herausfordernden Position sind Sie maßgeblich für Entwicklung des neuen Universitätscampus tätig. Dabei arbeiten Sie im Team an den Ihnen zugeordneten Teilprojekten als Schnittstelle zwischen der Projektleitung und dem wissenschaftlichen Personal. Darüber hinaus fällt die Projektsteuerung von Sanierungsprojekten mit Schwerpunkt Bau- und Gebäudetechnik in Ihren Aufgabenbereich.

Berufserfordernisse und Kenntnisse: Abgeschlossene technische Ausbildung (Matura oder höherwertige Ausbildung) im Bereich Bau- oder Gebäudetechnik und die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung, sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (AutoCAD, MS-Office), logisches und strukturiertes Denkvermögen sowie selbstständige und genaue Arbeitsweise.

Unser Angebot: Langfristige Ausrichtung mit persönlichen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, fachliche Herausforderung mit abwechslungsreicher und anspruchsvoller Tätigkeit im Team.

Kennzahl: 21957/17

2.2 Obduktionsassistentin / Obduktionsassistent

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Gerichtsmedizin** mit der **Kennzahl:** 21962/17 eine Ersatzkraftstelle einer / eines **vollbeschäftigten Obduktionsassistentin / Obduktionsassistenten** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe I) voraussichtlich mit **2. Jänner 2018** (befristet bis 30. Juni 2018) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.598,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Mitwirkung bei Obduktionen, Instrumenteninventarisierung, Verwaltungstätigkeiten (Angehörigeninformation für Bestattung), Bereitschaftsdienst (Nacht und Wochenende), Mitarbeit bei Lehrveranstaltungen, Mitbetreuung der historischen Präparatesammlung, Botendienste.

Berufserfordernisse: Abgeschlossene Schulbildung. Abgeschlossene Berufsausbildung für ObduktionsassistentInnen.

Gewünschte Qualifikationen: Erfahrung auf medizinischem Gebiet, Flexibilität, Engagement, Teamfähigkeit, psychische und physische Belastbarkeit, Bereitschaft zu Fortbildungen, Englisch- und PC-Kenntnisse, Führerschein Klasse B.

Kennzahl: 21962/17

2.3 Chemisch-technische Assistentin / Chemisch-technischer Assistent

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin I / Institut für Krebsforschung** mit der **Kennzahl:** 12615/17 eine Ersatzkraftstelle einer / eines **halbbeschäftigten Chemisch-technischen Assistentin / Chemisch-technischen Assistenten** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **5. Februar 2018** (befristet bis 31. Dezember 2018) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 978,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Zellbiologische und molekularbiologische Analysen im Bereich der experimentellen Krebsforschung.

Berufserfordernisse: Facheinschlägige Matura (z.B.: Rosensteingasse).

Gewünschte Qualifikationen: Erfahrung mit molekularbiologischen, zellbiologischen und tierexperimentellen Arbeitstechniken (Zellkultur, Tiermodelle); Eigenständigkeit, Teamfähigkeit, organisatorische Kompetenzen im Laborbetrieb und Computerkenntnisse für die Datenverarbeitung sind erwünscht.

Kennzahl: 12615/17

2.4 Sekretärin / Sekretär

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin II / Klinische Abteilung für Pulmologie** mit der **Kennzahl:** 20509/17, eine Stelle einer / eines **halbbeschäftigten Sekretärin / Sekretärs** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **18. Dezember 2017** (befristet bis 31. Oktober 2022) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 978,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Assistenz der Abteilungsleiters, Mitarbeit bei wissenschaftlichen Publikationen, selbstständige Organisationstätigkeit.

Berufserfordernisse: Matura oder gleichzuhaltende Qualifikation.

Gewünschte Qualifikationen: Sehr gute Englischkenntnisse, sehr gute EDV-Kenntnisse, Interesse an wissenschaftlicher Arbeit, Projekterfahrung, selbstständiges Arbeiten, Studierenerfahrung.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerbern/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 20509/17

2.5 Sekretärin / Sekretär

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Klinischen Institut für Labormedizin / Klinische Abteilung für Klinische Virologie** mit der **Kennzahl: 21049/17** eine Ersatzkraftstelle einer / eines **vollbeschäftigten Sekretärin / Sekretärs** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **13. Dezember 2017** (befristet bis 27. Mai 2018 mit Option auf Verlängerung) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Abteilungssekretariat, Sekretariatstätigkeiten bei Planung wissenschaftlicher Projekte, Unterstützung bei abteilungsinternen Organisationsaufgaben und beim Qualitätsmanagement.

Berufserfordernisse: Matura (vorzugsweise HAK) oder gleichzuhaltende Qualifikation.

Gewünschte Qualifikationen: Gute Microsoft Office Kenntnisse. Gewünscht aber nicht Voraussetzung, Microsoft Office Access, Englisch in Wort und Schrift.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerberinnen/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 21049/17

2.6 Programmiererin / Programmierer

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie** mit der **Kennzahl: 20595/17** eine Ersatzkraftstelle einer / eines **halbbeschäftigten Programmiererin / Programmierers** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIb) voraussichtlich mit **18. Dezember 2017** (befristet bis 31. Juli 2021) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 918,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Homepagebetreuung, grafische Tätigkeiten.

Berufserfordernisse: Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung.

Gewünschte Qualifikationen: EDV-Kenntnisse, gute Rechtschreibkenntnisse, gute Englischkenntnisse.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerberinnen/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 20595/17

2.7 Dokumentationsassistentin / Dokumentationsassistent

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Neurochirurgie** mit der **Kennzahl: 20990/17** eine Ersatzkraftstelle einer / eines **vollbeschäftigten Dokumentationsassistentin / Dokumentationsassistenten** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **29. Dezember 2017** (befristet bis 30. September 2018) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Allgemeine Sekretariatstätigkeiten (Betreuung Dienstplansystem, Ablageverwaltung, administrative Unterstützung bei wissenschaftlichen Projekten, allgemeiner und patientenbezogener Schriftverkehr), Kommunikation mit Patienten, Ämtern, Behörden und Versicherungsanstalten.

Berufserfordernisse: Matura oder gleichzuhaltende Qualifikation.

Gewünschte Qualifikationen: Erfahrung im Assistenzbereich, sehr gute EDV-Kenntnisse der gängigen Office Programme (MS-Office und SAP/R3), sehr gute Englischkenntnisse, organisatorische Kompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Freude am selbständigen Arbeiten, Flexibilität und Stressresistenz werden erwartet.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerberinnen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 20990/17

3 Drittmittelbedienstete

3.1 Kanzleibedienstete / Kanzleibediensteter

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin** mit der **Kennzahl: 20900/17**, eine Ersatzkraftstelle einer / eines **vollbeschäftigten Kanzleibediensteten** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIa) voraussichtlich mit **18. Dezember 2017** (befristet bis 5. Juli 2018) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Nichtwissenschaftliche Korrespondenz, Anlaufstelle für die Gesamtklinik, Verwaltung Personalordner, Dienstplan-Betreuung (Urlaubsverwaltung, Krankmeldungen), Stellenbetreuung (Ausschreibungen, Nachbesetzungen), Erstellung von Rotationslisten und Dienstplänen, Verwaltung diverser E-Mail-Konten, Organisation interner und externer Besprechungen.

Berufserfordernisse: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung.

Gewünschte Qualifikationen: Gute EDV-Kenntnisse, gute Englisch-Kenntnisse, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität wird erwartet, Kommunikationsfähigkeit, organisatorische und soziale Kompetenz.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerbern/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 20900/17

Hinweis: Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

Bewerbungen: **Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Abteilung Personal und Personalentwicklung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an personalabteilung@meduniwien.ac.at.**

Formulare sind in der Abteilung Personal und Personalentwicklung erhältlich bzw. stehen auf der Website www.meduniwien.ac.at zum Download zur Verfügung.

Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Abteilung Personal und Personalentwicklung
für das nächste Personalmitteilungsblatt ist
Dienstag, 21. November 2017, 15:00 Uhr**